

HIRUDOID®

Salbe 300 mg/100 g

Wirkstoff: Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Gebrauchsinformation beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Gebrauchsinformation steht:

1. Was ist Hirudoïd® Salbe und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Hirudoïd® Salbe beachten?
3. Wie ist Hirudoïd® Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Hirudoïd® Salbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Hirudoïd® Salbe und wofür wird es angewendet?

Hirudoïd® Salbe ist ein abschwellendes und antientzündliches Arzneimittel.

Hirudoïd® Salbe wird angewendet

Zur lokalen Behandlung von

- stumpfen Verletzungen (Traumen) mit und ohne Bluterguss (Hämatom)
- oberflächlicher Venenentzündung, sofern diese nicht durch Druck von Außen (Kompression) behandelt werden kann.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Hirudoïd® Salbe beachten?

Hirudoïd® Salbe darf **NICHT** angewendet werden wenn Sie allergisch gegen Chondroitinpolysulfat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat) oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Wenden Sie Hirudoïd® Salbe nicht auf offenen Wunden oder verletzter Haut an.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Hirudoïd® Salbe anwenden:
siehe unter „Hirudoïd® Salbe darf **NICHT** angewendet werden“ und „4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?“

Anwendung von Hirudoïd® Salbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel

angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Bisherige Erfahrungen mit der lokalen Anwendung von Chondroitinpolysulfat auf der Haut bei Schwangeren und Stillenden haben keine Anhaltspunkte für schädigende Wirkungen beim ungeborenen Kind oder dem Säugling ergeben.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hirudoïd® Salbe enthält Cetylstearylalkohol, Wollwachs, Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat Cetylstearylalkohol und Wollwachs können örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen

3. Wie ist Hirudoïd® Salbe anzuwenden?

Wenden Sie Hirudoïd® Salbe immer genau wie in dieser Gebrauchsinformation beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die empfohlene Dosis:

Tragen Sie Hirudoïd® Salbe 2- bis 3-mal täglich, bei Bedarf auch häufiger auf das Erkrankungsgebiet auf. Je nach Größe des zu behandelnden Bereiches ist im Allgemeinen ein Salbenstrang von 3 bis 5 cm ausreichend.

Hinweis:

Vorrangige Behandlungsmaßnahme bei oberflächlichen Venenentzündungen der unteren Extremitäten ist der Druck von Außen (Kompressionsbehandlung).

Art der Anwendung

Anwendung auf der Haut

Tragen Sie Hirudoïd® Salbe gleichmäßig auf die erkrankte Stelle auf und massieren Sie diese, wenn möglich, sanft in die Haut ein. Verwenden Sie Hirudoïd® Salbe nur auf unverletzter Haut, vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen oder mit Schleimhäuten sowie mit offenen Wunden oder verletzter Haut.

Bei besonders schmerzhaften Entzündungen ist das betroffene Gebiet sowie seine Umgebung vorsichtig mit Hirudoïd® Salbe zu bestreichen und mit einem Verband abzudecken. In diesen Fällen soll die Salbe nicht eingerieben oder gar einmassiert werden.

Hirudoïd® Salbe eignet sich auch für physikalische Behandlungsverfahren, wie z.B. Ionto- und Phonophorese. Bei der Iontophorese wird die Salbe unter der Kathode aufgetragen.

Dauer der Anwendung

Die Anwendung von Hirudoïd® Salbe sollte so lange fortgeführt werden, bis die Beschwerden abgeklungen sind. In der Regel beträgt die Behandlungsdauer bei stumpfen Verletzungen bis zu 10 Tagen, bei oberflächlicher Venenentzündung ein bis zwei Wochen.

Sollten sich nach einer 14-tägigen regelmäßigen Anwendung von Hirudoïd® Salbe die Beschwerden nicht gebessert haben oder sollten nach Abschluss der Behandlung erneut Beschwerden auftreten, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Wenn Sie eine größere Menge von Hirudoid® Salbe angewendet haben als Sie sollten

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Hirudoid® Salbe ist eine Überdosierung nicht bekannt. Bei versehentlicher Einnahme von Hirudoid® Salbe sind Überdosierungserscheinungen durch den Wirkstoff nicht zu erwarten.

Wenn Sie die Anwendung von Hirudoid® Salbe vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge Salbe an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Erkrankungen des Immunsystems

Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Sehr selten können bei der Anwendung von Hirudoid® Salbe Überempfindlichkeitsreaktionen, wie Rötung der Haut auftreten, die nach Absetzen des Präparates in der Regel rasch abklingen.

Sollte eine der genannten möglichen Nebenwirkungen auftreten, unterbrechen Sie die Behandlung und suchen Sie Ihren Arzt auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Hirudoid® Salbe aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über +25°C aufbewahren.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch 12 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Hirudoid® Salbe enthält

Der Wirkstoff ist Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen.

100 g Salbe enthalten 300 mg Chondroitinpolysulfat aus Rindertracheen entsprechend 25 000 E*

* Einheiten bestimmt über die aktivierte partielle Thromboplastinzeit (APTT)

Die sonstigen Bestandteile sind

Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph.Eur.), Glycerol 85%, Kaliumhydroxid, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), 2-Propanol (Ph.Eur.), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Stearinsäure, Tetradecan-1-ol, Thymol, Gereinigtes Wasser, Wollwachsalkoholsalbe.

Wie Hirudoid® Salbe aussieht und Inhalt der Packung

Weiß, homogene Salbe.

Hirudoid® Salbe ist in Originalpackungen mit 100 g Salbe erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

STADA GmbH, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 603-0, Telefax: 06101 603-259

Internet: www.stada.de

Hersteller:

Mobilat Produktions GmbH

Luitpoldstraße 1

85276 Pfaffenhofen

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2013.

Zusätzliche Information für den Patienten

Öffnen der Tube

Schfolize an der Tubenöffnung mit dem Dorn in der Verschlusskappe unter kräftigem Druck und Drehen durchstechen. Dabei auf vollständige Öffnung der Folie achten!

Jede Tube wird auf ordnungsgemäßes Gewicht überprüft. Um beim Abfüllvorgang ein einwandfreies Verschließen der Tube zu gewährleisten, ist ein Luftraum in der Tube technisch erforderlich. Dieser hat aber keinen Einfluss auf das Füllgewicht.

